



Dirk Petermann
b2 Internetservice
Triftweg 2A
15741 Bestensee
Fon + 49 (0) 33763 204 81
Fax + 49 (0) 33763 204 80
post@b2internetservice
www. b2internetservice

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Webserver-Pakete - und Domainverträge mit der B2 Internetservice, Inh. Dirk Petermann (nachfolgend B2 genannt), Triftweg 2A , 15741 Bestensee und den Kunden.

§1. Vertragsgegenstand

b2 stellt dem Kunden Web-Space (Speicherplatz) mit und ohne eigener Domain, auf einem mit dem Internet verbundenen Server gemäß gültiger Angebotsbeschreibung zur Verfügung, basierend auf einem vorher erbrachten und gültigem Angebot.

§2. Vertragsbeginn, Vertragsdauer

Der Vertrag zwischen der b2 und dem Kunden tritt mit der Bestellung eines Webserver-Paketes oder einer Domäne in Kraft und wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Abrechnungszeitraum beginnt mit der Übermittlung der Zugangsdaten per E-Mail/Fernmündlich oder auf dem Postwege oder ab dem Datum der Registratur.

§3. Rechnungsstellung, Zahlungen

Anfallende monatliche und einmalige Entgelte werden sofern nicht anders vereinbart für die Dauer von 12 Monaten in Voraus berechnet. Die in Rechnung gestellten Entgelte werden bitte per Banküberweisung in der in Deutschland gültigen Währung (EUR) beglichen. Kostenlos per Mail oder Kostenpflichtig per Fax/Post.(siehe Preistabelle)

Einzahlungen bitte auf folgendes Konto vornehmen:

D.Petermann
Berliner Volksbank
EBAN: DE91100900007220497008
BIC: BEVODEBB
Steuernummer: 053 256/01347

§4. Vertragskündigung

Der Kunde hat jederzeit das Recht, den laufenden Vertrag zu kündigen. Eingegangene Kündigungen werden mit einer Frist von 14 Werktagen ab Eingang des Kündigungsschreibens bei b2 wirksam. b2 kann nur solche Kündigungen akzeptieren, die den Ansprüchen der Domainvergabe (DENIC e.G. etc.) entsprechen. Dies umfasst insbesondere, dass b2 eine vom Domaininhaber (oder "Admin-C") unterzeichnete Einverständniserklärung schriftlich (per Fax oder postalisch) vorliegt. b2 wird dem Kunden den Eingang einer formgerechten Kündigung innerhalb einer Frist von 3 Werktagen per E-Mail bestätigen. Kündigungen eines Vertrages mit einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit sind von einer vorzeitigen Kündigung ausgenommen. Solche Verträge können vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von 60 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.

b2 hat das Recht, den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 60 Tagen zu kündigen. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund kann dann vorliegen, wenn der Kunde gegen die in §5 + §7 aufgeführten Zahlungs- und Nutzungsbedingungen verstößt.

§5. Zahlungsverzug

Bei Überschreitung von Zahlungszielen oder nicht Bezahlung ist b2 ab der ersten Mahnung berechtigt, dem Kunden Verzugszinsen in Höhe von 12,5% zu erheben. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist b2 ferner berechtigt, kostenpflichtige Mahnungen auszustellen. b2 ist ab der ersten Mahnung berechtigt, das Webserver-Pakete oder Teile dieses Paketes zu deaktivieren, bis die Zahlung auf einem der Konten von b2 eingeht. b2 ist ferner berechtigt, auch solche Webserver-Pakete des Kunden zu deaktivieren, die mit dem Zahlungsverzug nicht in Zusammenhang stehen. Das Freischalten der E-Mail Accounts kostet pro E-Mail Account 10.- Euro.

Die Reaktivierung eines Webserver-Paketes ist mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20.- EUR verbunden. b2 ist nicht verpflichtet Emails des Kunden, die in der Zeit der Sperrung an ihn geschickt werden, zu sammeln. Für den möglicherweise daraus entstehenden Schaden haftet b2 nicht. Ferner obliegt es der b2 , jeden Mahnung/Zahlungserinnerung mit 7,50 EUR Gebühr zu belegen..

§6. Rückerstattung von Vorauszahlungen

Bei Kündigung des Vertrages hat der Kunde Anspruch auf anteilige Rückerstattung von in Voraus entrichteten laufenden Zahlungen. Die Höhe des Rückzahlungsbetrages berechnet sich aus dem Produkt aus Rückzahlungszeitraum in Monaten sowie dem monatlichen Rückzahlungsbetrag. Unter Rückzahlungszeitraum wird die auf volle Monate abgerundete Differenz zwischen dem planmäßigen Ende des Abrechnungszeitraumes (§2) und dem Wirksamwerden der Kündigung (§4) verstanden, unter monatlichem Rückzahlungsbetrag die monatlichen Kosten eines Webserver-Paketes. Bei Domainnamen und Produkten incl. Domainnamen entfällt der

Anspruch auf eine Rückerstattung bei vorzeitiger Kündigung. Bei einer vorzeitigen Kündigung oder KK-Antrag einer über b2 verwalteten Domäne erwachsen keine Ansprüche auf bereits beglichene Registrationskosten der betreffenden Domäne.

Es werden keine Kosten erstattet die Voraus geleistet wurden, wenn durch Verschulden des Kunden, das Produkt gesperrt oder gekündigt wurde.

§7. Servernutzung

Das Webserver-Pakete kann sowohl für kommerzielle als auch nichtkommerzielle Inhalte genutzt werden. Eine Weiter- und/oder Untervermietung ist ohne Genehmigung **nicht** gestattet.

Der Kunde gewährleistet, dass die von Ihm hinterlegten Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, keine erotischen, pornographischen, links- oder rechtsextremistischen, oder gegen die guten Sitten verstößende Inhalte im Zusammenhang mit einem Webserver-Pakete bereitzustellen. Der Kunde hat darauf zu achten, dass der Server durch seine Internetpräsenz nicht in unzumutbarer Weise belastet wird. Dies beinhaltet Dienste, ist aber nicht beschränkt auf die Nutzung von Serverressourcen von b2 , die primär anderen externen Websites zugute kommen (z.B. Bannertauschdienste, Counter-Service o.ä.).

Das Versenden unerwünschter Massenmailings oder Newsgroup-Postings durch Server von b2 oder im Zusammenhang mit diesen ist strikt verboten. Verstöße gegen die Nutzungsbedingungen können zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund und/oder zur Stellung von Schadensersatzforderungen seitens b2 führen.

Der Kunde erkennt an, dass er allein für die Inhalte seiner Website verantwortlich ist und erklärt sich bereit, b2 von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit seiner Website freizustellen. Gemäß deutschem Gesetz verpflichtet sich der Kunde, ein Impressum auf seiner Website zugänglich zu machen.

Der Kunde erhält zur Pflege seiner Internet-Seiten einen mit einem Passwort geschützten FTP-Zugang. Dieses Passwort ist vertraulich zu halten. Durch die Übermittlung der Zugangsdaten über das Internet können Dritte hiervon Kenntnis gelangen. Dieses Risiko wird vom Kunden in Kauf genommen.

Wenn der Kunde sein Webserver-Pakete weiterverkauft oder untervermietet, bleibt er direkter Vertragspartner von b2 . Er ist deshalb auch für die Inhalte seiner Endkunden verantwortlich und hat diese von der Nutzungsordnung auf Servern von B2 in Kenntnis zu setzen.

§8. Domainnamen/Namensrecht/Urheberrecht/eingetragene Warenzeichen

b2 ist nicht für die Einhaltung gesetzlicher Namensrechte bei der Beantragung von Domains verantwortlich und überprüft diese auch nicht. b2 weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass Domainnamen die Rechte Dritter verletzen können. b2 verpflichtet sich, Domains aufgrund der jeweils gültigen Richtlinien der Vergabestellen (DENIC e.G. etc.) zu registrieren. Dies beinhaltet die Anmeldung einer Domain auf den Domaininhaber, was mit der Veröffentlichung seines Namens, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer in öffentlich zugänglichen Datenbanken (z.B. Ripe-Datenbank) verbunden sein kann.

Der Kunde kann von einer Zuteilung eines Domainnamens erst dann ausgehen, wenn b2 Ihm dies bestätigt hat und seine Internetpräsenz, wenn vorhanden, unter diesem Domainnamen freigeschaltet hat. Domainprüfungen durch die Online-Abfrage auf der Website von b2 oder Antworten auf schriftliche oder mündliche oder sonstige Anfragen sind immer unverbindlich. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens b2 ausgeschlossen. Ist eine Domain nicht mehr verfügbar, hat der Kunde das Recht, einen anderen verfügbaren Domainnamen auszuwählen.

Ferner hat der Kunde selbst darauf zu achten und sich zu vergewissern, dass auf seinen Seiten gebrauchte Logos, Schutzmarken oder sonst wie registrierte und geschützte Warenzeichen, Namen oder Textmarken nur mit Genehmigung von Ihm verwendet werden. b2 haftet in keiner Weise und wird im Falle einer gesetzwidrigen Handlung den Webserver abschalten.

§9. Haftung, Höhere Gewalt

b2 legt einen äußerst hohen Wert auf die Verfügbarkeit seiner Systeme und lässt diese intern rund um die Uhr kontrollieren. Da sich kurze Unterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten oder Systemausfällen jedoch nie ganz vermeiden lassen, kann b2 keine Garantie für einen vollständig unterbrechungsfreien Serverbetrieb geben. b2 gewährleistet eine Verfügbarkeit seiner Serversysteme von mind. 96,00% im Jahresmittel. Haftung und Schadensersatzansprüche für darüber hinaus gehende Ausfälle sind auf die Höhe des Auftragswertes während des Ausfalls (maximal eine Jahresmiete) beschränkt.

Fälle höherer Gewalt (z.B. Störungen im Internet, Verschulden von Dritten), die einen oder beide Vertragspartner ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen hindern, entbinden beide Vertragspartner bis zum Wegfall der Ereignisse von der Erfüllung dieses Vertrages. Der Vertragspartner, bei dem die höhere Gewalt aufgetreten ist, hat den Partner hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

§10. Datensicherung

b2 ist nicht für die Datensicherung der im Zusammenhang mit dem Webserver-Pakete gespeicherten Daten verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, Sicherheitskopien seiner auf den Servern von b2 bereitgestellten Dateien anzufertigen oder die b2 zu beauftragen.

§11. Information

Informationen von b2 werden vorwiegend an die bei der Registration angegebene E-Mail-Adresse des Auftraggebers gesendet. Der Kunde verpflichtet sich, diese Mailadresse regelmäßig auf neue Nachrichten zu überprüfen. Geschieht dies nicht, gelten die Informationen dennoch als zugestellt. Falls sich diese E-Mail-Adresse und/oder die Anschrift ändern, hat der Kunde b2 hiervon unverzüglich zu unterrichten.

§12. Internet-Search

Der Such-Dienst bearbeitet und beantwortet nur Anfragen die als E-Mail gestellt werden und nicht gegen die geltenden Rechte und Gesetze verstoßen. Die Bezahlung erfolgt nur als Erfolgshonorar. Die zu ermittelten Informationen dürfen nur zu legalen Zwecken verwendet werden.

§13. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Gültigkeit

b2 ist berechtigt, diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt per E-Mail an die bei B2 hinterlegte E-Mail-Adresse. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von 30 Werktagen nach Bekanntgabe auf schriftlichem Weg, gelten die geänderten oder ergänzten Bedingungen als akzeptiert und treten anstelle der alten Bedingungen.

Die Gültigkeit und Akzeptanz besteht auch wenn der Kunde oder die b2 diese AGBs nicht unterschrieben haben. Sie wird in der Norm, als Anhang einer E-Mail (Rechnung, Angebot) mitgesandt und gelten dadurch als gelesen und genehmigt.

§13. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so betrifft dies die Wirksamkeit des Vertrages und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich in einem solchen Fall, eine wirksame Bestimmung an die Stelle der unwirksamen Bestimmung zu setzen, die den Sinn und Zweck der zu ersetzenden Bestimmung und dem Vertrag insgesamt entspricht.

§14. Gerichtsstand

Die Vertragspartner vereinbaren bei allen Streitigkeiten, die sich nicht außergerichtlich regeln lassen, den Gerichtsstand Oranienburg. Grundsätzlich soll aber eine einvernehmliche Lösung angestrebt werden.

Für Verbraucherstreitigkeiten mit B2 wäre die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur zuständig. Die Streitbeilegungsstelle hat ihren Sitz hier:

Postfach 80 01

53105 Bonn

Telefon:

+49 30 22480 590

Telefax:

+49 30 22480 518

www.bundesnetzagentur.de

E-Mail:schlichtungsstelle-tk@bnetza.de

Wir nehmen jedoch nicht am Streitbeilegungsverfahren teil.